



# **Das HR-CCC stellt sich vor**

**Kompetenzzentrum Personalwirtschaft  
im LfF**

---



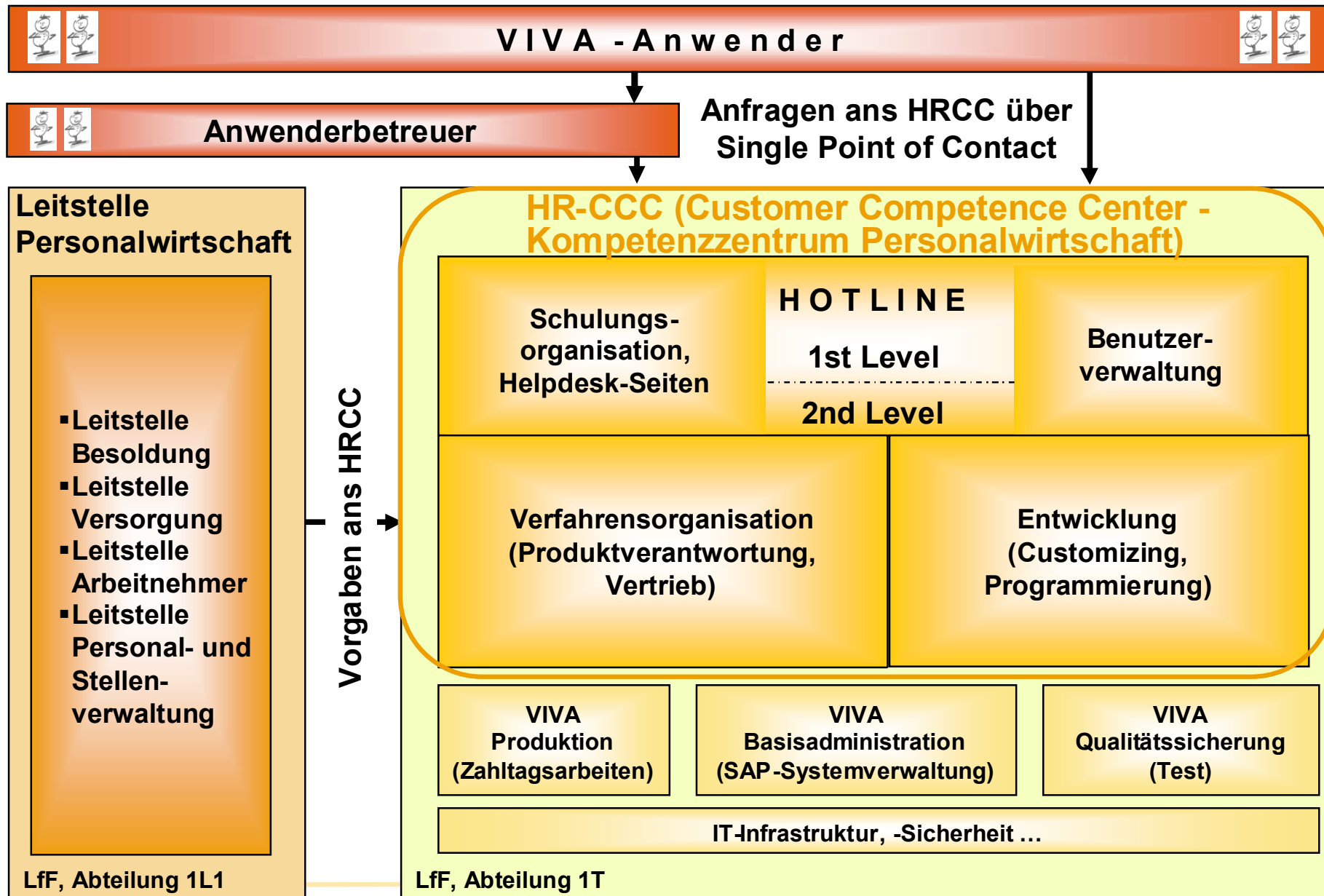
Ein IuK-Fachkompetenzzentrum ist nach dem „Einer für Alle“-Prinzip für festzulegende, verwaltungsübergreifende IuK-Themen fachlich und technisch zuständig.

Das Fachwissen wird grundsätzlich jeweils an einer Stelle in einem IuK Fachkompetenz- Zentrum konzentriert.

Damit sind folgende Chancen verbunden:

- Konzentration von Fachwissen
- Beherrschbarkeit komplexer Aufgabenbereiche
- Qualitätsverbesserung
- Vermeidung von Mehrfacharbeiten
- Reduktion des Ressourcenverbrauchs
- Vereinheitlichung von Lösungen

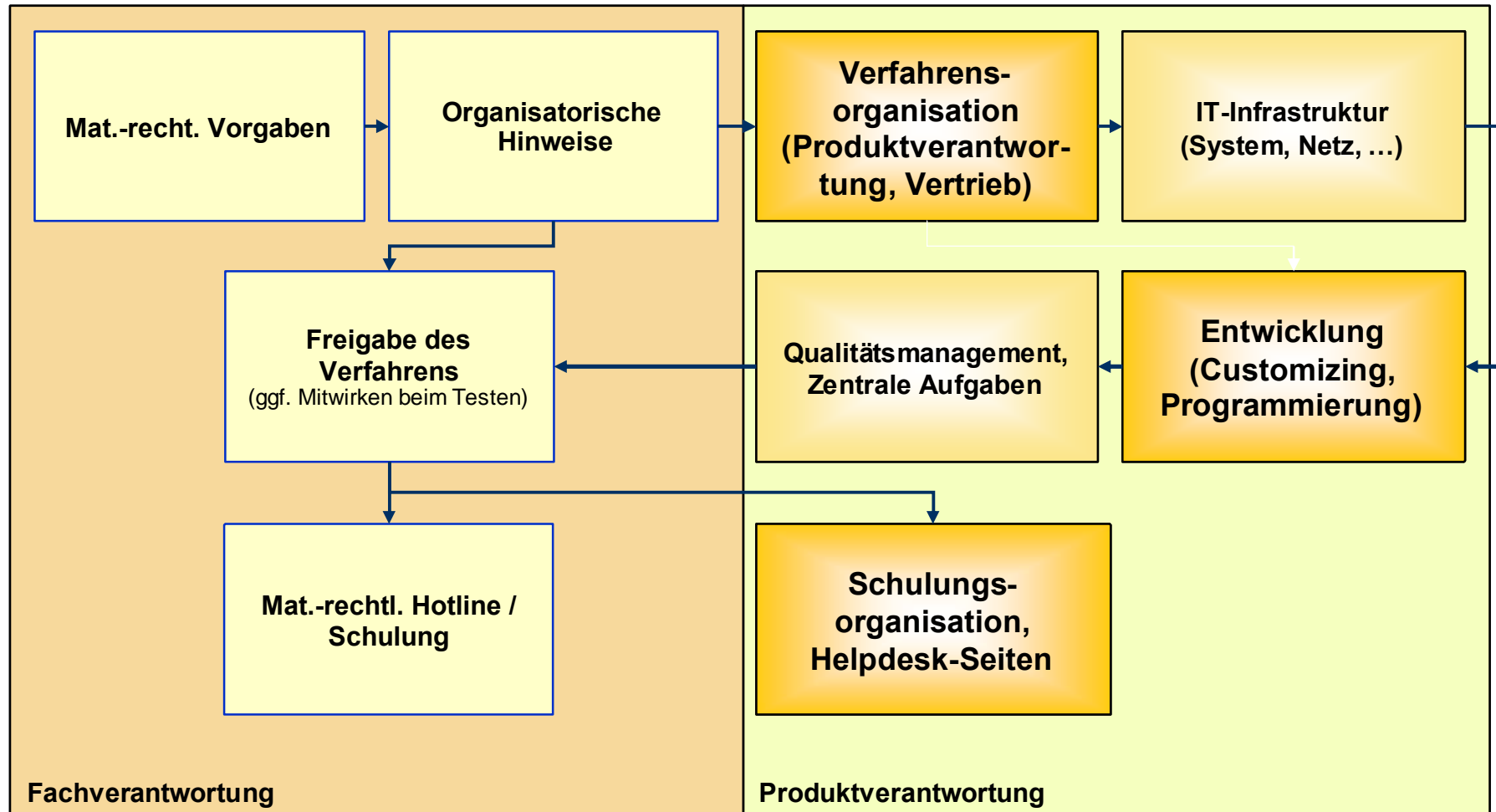
Ausführliche Informationen zur Bayerischen IuK-Landesstrategie vom 15.11.2005 erhalten Sie hier: <http://www.bybn.de/RBIS/IUK/>





## Leitstelle Personalwirtschaft

## Abt. 1T mit HR-CCC





- **Online Support unter <http://help.lff.bybn.de/VIVA/>**
  - Benutzerhandbuch
  - Glossar
  - Schulungsunterlagen
  - Aktuelle Informationen und FAQs
  
- **Direkter Support über Anwenderbetreuer (größtenteils vor Ort)**
  
- **Direkter Support über Anfragen an die HOTLINE  
(=Single Point of Contact für alle auftretenden Probleme)**
  - **Zunächst 1st Level Support**
  - **Bei komplexeren Anfragen interne Weiterleitung an 2nd Level Support, Ursachenforschung, Problembeseitigung und Information der Anwender**



## Zahlfälle:

- **Derzeit ca. 400.000 Personalfälle in der Bezügesachbearbeitung (ca. 900 Bezügesachbearbeiter, interne Prüfer, Rechnungsprüfer, ...)**
- **Davon werden ca. 30.000 Fälle auch in der Personalsachbearbeitung in VIVA bearbeitet (ca. 150 Personalsachbearbeiter)**

## Zeitraumen:

- **Bezüge Besoldung seit 10/2004**
- **PSV und Bezüge Arbeitnehmer seit 04/2005**
- **Bezüge Versorgung seit 02/2006**



## Ziel:

- alle 400.000 Personalfälle in der Personalsachbearbeitung in VIVA
  - Im Endausbau ca. 3500 Personalsachbearbeiter
- Ausweitung des HR-CCC für den Support von ganz VIVA-PRO

## Zeitraumen:

- Realisierung Beginn: Anfang 2007
- Rollout Beginn: Anfang 2008
- Geplante Projektlaufzeit: bis Ende 2009